

**Nicht öffentliches**  
**Ergebnis-/Beschluss-Protokoll**

**Nicht öffentliche / öffentliche**

**3. Sitzung des Fachausschusses Bau, Stadtentwicklung, Wirtschaft**  
des Beirates Huchting,  
am **Dienstag, 23.04.2024**, um **18:00 Uhr**.  
im **Sitzungszimmer, Ortsamt Huchting**

<b><u>Anwesend:</u></b>	Ortsamt	Herr Schlesselmann, Herr Homann (Zoom)
	Fachausschuss	Frau Radke, Frau Wendt, Herr Knuschke, Herr Horn (für Herrn Svimmersky), Herr Zschammer
	geladene Gäste	b) TOP 1: Frau Bemmer (Wirtschaftsförde- rung Bremen)

Die Sitzung wird um 18:40 Uhr mit der Begrüßung der Mitglieder des Fachausschusses, der Gäste eröffnet. Die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit werden einstimmig festgestellt.

Die **Tagesordnung** wird wie folgt einstimmig festgestellt:

- a) Nicht öffentlicher Teil
- b) Öffentlicher Teil

TOP 1 Gewerbegebietsmanagement Wirtschaftsförderung Bremen (Frau Deike Bemmer, WFB)

TOP 2 Neue Kunst in unserem öffentlichen Raum; Antrag SPD

TOP 3 Lärmaktionsplan 4. Stufe

TOP 4 Verschiedenes

- c) Nicht öffentlicher Teil

**b) Öffentlicher Teil**

**TOP 1 Gewerbegebietsmanagement Wirtschaftsförderung Bremen (Frau Deike Bemmer, WFB)**

Frau Bemmer stellt sich und ihre Arbeit als Gewerbegebietsmanagerin anhand einer Präsentation (s. Anlage) vor. Die Wirtschaftsförderung Bremen ist der operative Arm der senatorischen Behörde für Wirtschaft, Häfen und Transformation. Das Gewerbegebietsmanagement ist ursprünglich ein Pilotprojekt, welches nun aber verstetigt wurde.

Sie erläutert die Eckdaten, die Nutzungsstruktur und die Ergebnisse der Unternehmensbefragungen für das Gewerbegebiet Mittelshuchting. Besonders hervorzuheben sind die starke Standortbindung sowie die hohe Standortzufriedenheit.

Zum Thema Sauberkeit wurden eine Informationsveranstaltung – durchgeführt mit der Bremer Stadtreinigung und dem Umweltbetrieb - und Sonderreinigungen durchgeführt sowie ein Abfallbehälter aufgestellt.

In Bezug auf das Thema Sicherheit erfolgten eine Sicherheitsanalyse der Polizei Bremen sowie individuelle Sicherheitsberatungen mit Handlungsempfehlungen durch eine Sicherheitsfirma.

Neben der Website des Gewerbegebietsmanagements gibt es seit 2021 einen Newsletter.

Das Gewerbegebietsmanagement fördert intensiv die Vernetzung der Unternehmen. Es wurden gemeinsame Mitarbeitendenqualifizierungsmaßnahmen sowie Informationsveranstaltungen in puncto „Energiesparen“, „Umstellung auf Solarenergie“ organisiert.

Außerdem wurde mit der Bremer Aufbaubank die Informationsveranstaltung „Fördermöglichkeiten für kleinere und mittlere Unternehmen“ koordiniert.

Auf Nachfrage teilt Frau Bemmer mit, dass ein Anschluss an die Bahnstrecke (DB/BTE) von den Unternehmen weder gefragt noch thematisiert wurde.

Frau Bemmer teilt auf Nachfrage mit, dass es derzeit keine freien städtischen Flächen zum Verkauf im Gewerbegebiet gibt.

Auf die Forderung zur Vermeidung von Spielhallen und Bordellen im Gewerbegebiet verweist Frau Bemmer auf das Baurecht und die Baubehörde.

## **TOP 2 Neue Kunst in unserem öffentlichen Raum; Antrag SPD**

### **Beschluss**

**Der Beirat Huchting bittet die zuständigen Behörden, nach den bisher guten Erfahrungen in Hemelingen, ein zweites Projekt zur freien Gestaltung von öffentlichen Flächen in Huchting zu genehmigen und zu unterstützen.**

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen

## **TOP 3 Lärmaktionsplan 4. Stufe**

### **Beschluss:**

**Der Beirat Huchting bittet, folgende Bereiche zu überprüfen und entsprechende Maßnahmen zur Lärmreduzierung zu ergreifen:**

#### **1. Bereich der Verlängerung der Straßenbahnlinien 1 und 8**

Durch die Verlängerung der Straßenbahnlinien werden Wohn- und Nutzungsbereiche von zusätzlichem Lärm betroffen. Lärmschutz ist nur an wenigen Stellen im Trassenverlauf Willakedamm bis zur Straße Neuer Damm vorgesehen.

Andere Bereiche sollen ohne Lärmschutz auskommen müssen.

Dabei nähert sich die Straßenbahn in verschiedenen Bereichen sehr stark der Bestandsbebauung. Dies hat unmittelbare Lärmimmissionen für die Betroffenen zur Folge.

Daher sind die Trassenverläufe in Bezug auf Lärmschutz zu überprüfen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

## **2. Kirchhuchtinger Landstraße im gesamten Verlauf.**

Das Verkehrsaufkommen hat sich in den vergangenen Jahren immens erhöht. Die Lärmimmissionen haben äquivalent zugenommen. Aus diesem Grunde ist der Bereich Kirchhuchtinger Landstraße in Bezug auf Lärmschutz zu überprüfen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

**Im Übrigen wird Bezug auf die vorangegangenen Stellungnahmen genommen, welche weiter aufrechterhalten werden.**

### **TOP 4 Verschiedenes**

Der Eigentümer und Investor des Grundstücks Auf den Kahlken soll zur nächsten Sitzung des Fachausschusses geladen werden.

Herr Knuschke  
Stellv. Fachausschussprecher

Herr Schlesselmann  
Sitzungsleitung und Protokoll